



Die Foolhouse Blues Band ist am 27. August zu Gast.

(Foto: p)

STADT RODGAU

Rodgau - meine Stadt!  
"....hier möchte ich alt werden!"

## 13. Rodgauer Seniorentag

### 28.08.2022

### 11<sup>00</sup>-17<sup>00</sup>

Am Rathaus, Hintergasse

Informationen rund um Gesundheit und Freizeit, mit Bühnenprogramm

Mit freundlicher Unterstützung:  
**STADTWERKE** RODGAU

#### MACHEN SIE KEINE KOMPROMISSE



Nieder-Roden • Hanauer Str. 12  
Gönn' dir mal was:  
**Neuer Schnitt - besseres Aussehen**  
und das in klimatisierten Räumen!

Telefon 0 61 06 / 77 14 50



WWW.FRISUR-RIES.DE

**KM** Haupthändler

**SCHLEICHER** Autohaus GmbH

Borsigstr. 10 - 12 · 63110 Rodgau Nieder-Roden  
Tel. 06106/26 84 00 · info@autohaus-schleicher.de

KM-Service

## Raus ins Freie mit dem Maximal

### Große Open-Air-Reihe mit sechs Konzerten auf zwei Bühnen

**Rodgau (RZ) „Raus ins Freie“ heißt die Devise in diesem Super-Sommer. So auch für die Maximal Kulturinitiative, die im August die größte Open-Air Konzertreihe in Rodgau startet. Neben den vier Konzerten hinter dem Maximal auf der lauschigen Wiese mitten in Jügesheim, veranstaltet die älteste Kulturinitiative Rodgaus noch zwei Tribute-Konzerte auf der Open-Air Bühne des großen Welttheaters in Nieder-Roden neben der Feuerwehr-Süd.**

Die Konzert-Reihe startet mit fettem Bigband-Sound am Freitag, 19. August. Genug Platz bietet die Wiese jedenfalls für die neue 19 köpfige Rodgauer Big-Band „The Groove Factory“ und dem Kulturpreisträger Tom Schüler als Gast an Flügelhorn und Trompete. Weitere Besonderheit des Abends: der Seligenstädter Musiker Stefan Weilmünster wird die Aufgabe von Hans-Jürgen Groh als Moderator übernehmen und souverän durch den Abend führen.

Coole, funky, jazzige Songs von Deep Purple bis Santana interpretiert das Jazz-Rock-Fusion-Power-Trio Lange-Schmid-Messina am Samstag, 20. August. Wolfgang Schmid zählt zu

den bekanntesten und erfolgreichsten Bassisten Europas und kommt nicht zum ersten mal nach Rodgau. Er ist ebenso Wiederholungstäter, wie der argentinische Schlagzeuger Daniel Messina. Zusammen mit dem Rodgau Gitarristen Thomas Langer haben die drei nur eine Botschaft: „The Beat goes on!“

Am Freitag, 26. August, sind die charismatische Blues-Sängerin und der Gitarrist und Produzent Georg Crostewitz zu Gast mit bluesigen Balladen, Rock & Soul und Rhythm'n Blues.

Bluesig bleibt es auch am Samstag, 27. August, mit der Foolhouse Blues Band und ihrer Blueslady Carmen Graf, die mit ihrer sympathischen Ausstrahlung, hoher Bühnenpräsenz und außergewöhnlicher Stimme die Band perfekt ergänzt. Zu hören gibt es neben eigenen Band-Kompositionen, Songs z.B. von Muddy Waters, Etta James über BB King bis hin in die „Neuzeit“ zu Stevie Ray Vaughan, John Mayer oder ZZ-Top.

Auch wenn die Kulturinitiative im September wieder mit dem Programm in der Eisenbahnstraße startet, wechselt das Maximal für zwei Sonntage auf die Open-Air-Bühne des großen Welttheaters am Feuerwehrhaus Rodgau-Süd in der Hainburgstraße.

Die Eagles schrieben mit „Ho-

tel California“, „Take it easy“, „Tequilla Sunrise“, „The long Run“ und vielen weiteren großartigen Songs Rockgeschichte. Diesem Westcoast-Sound und deren großen Hits zollt am Sonntag, 4. September, die „Little River Eagles“ Tribut. Die sechs Musiker, die sich der anspruchsvollen Aufgabe des mehrstimmigen Harmonie-Gesangs mit Bravour stellen, begeistern ihr Publikum durch Können und Professionalität. Die Blue Onions bietet mit ihrer 11-Köpfige Band am 18. September einen opulenten Abschluss der Open-Air Reihe. Die angesagte „Blues Brothers Tribute Band“ erinnert sich gerne an den ihren allerersten Auftritt vor vielen Jahren, der im Rodgauer Maximal stattgefunden hat. Zur schon damals sehr authentischen Musik ist noch eine fulminante Bühnenshow hinzugekommen, die den Abend zu einem ganz besonderen Erlebnis macht.

Oder um es mit den Worten des Managers zu sagen: Euch erwartet eine „Maximale Blues Brothers Tribute Show. Ohne Wenn und Aber. Hier wird nicht rumgeplänkelt und zarte Harmonien in Moll geschoben, hier gibt's maximale Action Show, hier fließt der Schweiß im Schüttmeter-Bereich. Hier fliegen die Fetzen (in echt). Hier steht die Leidenschaft an erster Stelle.“

**24-Stunden-Notdienst**

**KANAL MÜLLER** UMWELTDIENST

Verstopfungsbeseitigung  
Kanal- und Rohrreinigung  
Kanal-TV-Untersuchung  
Kanalsanierung

0 800 - 0 03 12 43 (gebührenfrei)  
od. 0 61 06 - 28 47 73

kostenlose Anrufweitschaltung zu unserem Firmensitz Eppertshausen

**Immobilien**

Nachweis und Vermittlung von Immobilien in Vertretung der Sparkassen-Immobilien-Vermittlungs-GmbH

**Besser mit Makler. Am besten Sparkasse.**

06078 70-3372  
immobilien@sparkasse-dieburg.de

mit **zusammen Bürgern e.V.**

**Rodgauer Wahlverein**

www.zusammen-mit-buergern.eu · kontakt@zmb-ev.de · 06106/18215

**KRASS!!**

Was Sie hier sehen, können Sie kaufen und sofort mitnehmen!

Beratung Verkauf Installation Kundendienst

**Küchenstudio ELEKTROFISCHER**

www.elektro-fischer-rodgau.de  
Weiskircher Straße 21 - 23 · Rodgau-Jügesheim · Tel. 0 61 06 / 1 59 61

musterhaus küchen FACHGESCHAFT

### Beilagen-Hinweis

In der heutigen Ausgabe finden Sie Beilagen folgender Firmen  
(einige Beilagen finden Sie nur in Teilen der Ausgabe):

Edeka, JYSK, Lidl, Netto, Norma, Rossmann

www.rheinmainverlag.de  
Ihre Onlinezeitung  
Rhein Main Verlag

# Spenden fließen weiterhin

1.500 Euro für das Hospiz am Wasserturm

Rodgau (RZ) Spenden sind nötig für ein Hospiz, denn es arbeitet immer defizitär. Das hat sich nun auch ein Spendepaar gedacht und anlässlich des Geburtstages zum Spenden aufgerufen. „Wenn man sonst keine großen Probleme hat, dann darf man sich zu seinem 60. Geburtstag von seinen Gästen ein ungewöhnliches Geschenk wünschen, das die Freude verdoppelt. Und das geht so. Schenkt mir bitte keine Geschenke, sondern Geld für die „Hospiz Stiftung Rotary Rodgau“ und „Ärzte ohne Grenzen-Ukrainehilfe“ und ich runde es auf. Denn die Freude, die wir geben kehrt ins eigene Herz zurück“. Rainier Cavalier und Lebensgefährtin Nicole Jung, feierten seinen Geburtstag, sammelten 1.600 Euro Spenden ein, rundete sie auf 3.000 Euro auf und verteilten sie auf die zwei Projekte. Im Schatten des Wasserturms war nun die Geldübergabe mit Besichtigung der gepflegten Anlage.

„Das Geschenk nehmen wir gerne für die Hospiz Stiftung Rotary Rodgau als Zustiftung an“, sagte das Kuratoriumsmitglied Lothar Mark. „Wir benötigen weiterhin Nachahmer, die Zustiftungen leisten. Von den Verbindlichkeiten über eine Millionen Euro zur Finanzierung des Hospizes konnte Schatzmeister Herbert Sahn zum Jahresanfang bereits



Anlässlich seines Geburtstags sammelte Rainier Cavalier Spenden. 1.500 Euro gingen an das Hospiz am Wasserturm. Im Bild (v.l.): Nicole Jung, Rainier Cavalier, Heike Heidelberger und Lothar Mark. (Foto: privat)

200.000 Euro tilgen.“ So soll es weitergehen. Das Stiftungskapital wurde auf über 2.6 Millionen Euro erhöht. Zusätzlich konnte die Stiftung 60.000 Euro zum Verlustausgleich des Hospizes ausschütten. Stattliche Beträge, die ohne die breite Unterstützung der Bevölkerung nicht möglich wären.

Heike Heidelberger, Hospiz- und Pflegedienstleiterin zeigte sich sehr angetan von der positiven Resonanz, die das Hospiz in der Öffentlichkeit erhält. Aktuell sind acht Betten belegt werden. Es könnten noch vier mehr sein. Die Hospizleitung bemüht sich weiterhin, die of-

fenen Personalpositionen zu besetzen. Wer als Hospizpflegkraft die Herausforderung annehmen möchte, darf sich gerne bewerben. Immerhin hat man die Chance einen der schönsten Arbeitsplätze von Rodgau zu bekommen. Rainier Cavalier und seine Partnerin Nicole konnten mit dem Termin eine Besichtigung des Hospizes verbinden und zeigten sich beeindruckt von dem Engagement der Leitung und der Leistung der Mitarbeiter, die täglich hier ihren Dienst verrichten. Trotz aller Unbill, Einschränkungen und Pandemie, die auch vor dem Perso-

nal nicht halt macht. Zum Abschluss gab es ein Buchpräsent mit der gesamten Dokumentation der Stiftung, den Bau und den Betrieb der Einrichtung. Rainier Cavalier, der in Nieder-Roden die Geschäftsstelle für Allfinanz Deutsche Vermögensberatung als selbständiger Handelskaufmann leitet, versprach die Trommel weiter zu rühren, um die Zustiftungen zu erhöhen.

Konten der Hospiz Stiftung Rotary Rodgau: Sparkasse Langen Seligenstadt IBAN: DE49 5065 2124 0001 1329 76  
Frankfurter Volksbank IBAN: DE63 5019 0000 0008 9087 37

## 5. Markt der schönen Dinge

Rodgau (RZ) Nach zweijähriger Zwangspause veranstaltet der Verein „Frauen treffen Frauen e.V.“ wieder eine Accessoires-Börse. Die städtische Gleichberechtigungsstelle möchte auf diese Veranstaltung hinweisen.

Viele schöne Dinge brauchen viel Platz, so findet der „5. Markt der schönen Dinge“ diesmal am Sonntag, 25. September, von 11 bis 15 Uhr im Bürgerhaus Dudenhofen statt. Alle Frauen sind an diesem Tag herzlich eingeladen, Schmückendes von Kopf bis Fuß – außer Kleidung - und Dekoratives für Heim und Garten zu kaufen oder zu verkaufen.

Im Schrank jeder Frau schlummert bestimmt viel Schönes, womit anderen noch eine Freude bereitet werden kann. Auf der Veranstaltung kann nach Hüten, Tüchern, Accessoires, Handtaschen, Sonnenbrillen, Bildern, Schuhen, Deko, Kitsch und Schnickschnack gestöbert werden. Herzlich willkommen sind auch Künstlerinnen, die ihre Handwerkskunst wie z.B. Schmuck anbieten. Über das Schauen und Kaufen hinaus besteht

auch die Möglichkeit zum Verweilen bei netten Gesprächen an der Kaffeebar.

Mit 10 Euro Gebühr und einer Kuchenspende sind die Verkäufer dabei. Rückfragen und Anmeldungen können bis zum 28. August unter frauen-treff.vorstand@gmx.de erledigt werden.

Ein großer Erfolg in den letzten Jahren war die „Handtaschenaktion“ zu Gunsten des „Frauentreffs“ in Jügesheim. Weit über 100 Handtaschen haben hier ein neues Zuhause gefunden. Die tolle Aktion soll es auch in diesem Jahr beim „Markt der schönen Dinge“ geben, so können nachhaltige gute erhaltene, schicke Taschen erworben werden. Wer die Aktion wieder unterstützen und zuhause Platz machen will, spendet zuvor dem Verein eine schöne Tasche. Damit wird dem Verein geholfen, seine Räume in der Gartenstraße 22 erhalten zu können. Nach vorheriger Absprache können die Taschenspenden im Frauentreff oder ab sofort von Montag bis Freitag zwischen 8 und 12 Uhr im Rathaus Jügesheim, Hintergasse 15, abgegeben werden.

### Kerb in Hainhausen

Für die Hainhäuser Kerb werden die Eppsteiner Straße und die Martin-Bihn-Straße vom 20. bis 22. August für den Autoverkehr gesperrt. Der Verkehr wird umgeleitet und erfolgt

über die Hermann-Sahn-Straße, Auf dem Brühl, Rochusstraße, Frankenstraße zur Eppsteiner Straße von Norden kommend entlang der S-Bahn Strecke.

### Rathaus vor Ort

Rodgau (RZ) Bürgermeister Max Breitenbach möchte mit den Menschen in Rodgau direkt ins Gespräch kommen. Unter dem Motto „Rathaus vor Ort“ findet das nächste Treffen am Donnerstag, 25. August, im Rodau-Park, Jügesheim, statt. Bürgermeister Breitenbach freut sich mit den Leitungen der Stadtwerke, des Ordnungsbereiches und der Stadtplanung von 17 bis 18.30 Uhr auf einen regen Austausch. Interessierte können sich ohne vorherige Terminvereinbarung und unmittelbar an den Verwaltungschef zu ihren Anliegen und Fragen wenden.

**HEIZUNG - SANITÄR**  
**BIELER**  
Das Service-Team  
Tel. 061 06 - 6 18 57  
[www.heizungsbau-bieler.de](http://www.heizungsbau-bieler.de)

**Bürgerhilfe**  
**Rodgau e.V.**



**Wir bieten Hilfe bei Einkäufen und Besorgungen.**

Telefon 061 06 / 1 20 12  
[www.buergerhilfe-rodgau.de](http://www.buergerhilfe-rodgau.de)

## SPD besucht Baustoffwerke

Fraktion und Vorstand informieren sich im Kalksandsteinwerk

Rodgau (RZ) Im Dudenhöfer Wald hat eines der modernsten Kalksandstein- und Porenbetonwerke Europas seine Heimat.

Die SPD-Fraktion und der Vorstand wollten sich dieses Unternehmen im Rahmen der Sommertour etwas genauer anschauen und danken der Geschäftsleitung und dem Betriebsrat für den freundlichen Empfang. Nach kurzer

Präsentation des Unternehmens und der Geschichte der Anlage, tauschten sich die Teilnehmenden über den Standort Rodgau und die Perspektive für die nächsten Jahre aus.

Im Anschluss besichtigte die Delegation den nahezu abfallfreien, automatischen Produktionsprozess der Baustoffe. „Die hier produzierten Baustoffe werden zu 90% lokal verbaut und die Pläne der Ge-

schäftsleitung zur Effizienzsteigerung und Kreislaufwirtschaft sind äußerst ambitioniert. Die Rodgauer Baustoffwerke sind außerdem ein lokaler Arbeitgeber für über 100 Mitarbeiter\*innen. Uns als SPD Fraktion ist es ein Anliegen so verantwortliches Unternehmertum zu unterstützen und Planungssicherheit zu schaffen.“ - so Felix Deister, Fraktionsvorsitzender der SPD Rodgau.



Das Foto zeigt v.l.: Walter Kolb, Karsten Mechau, Ute Seib, Monika Przibilla, Felix Deister, Sebastian Warken, Janika Martin, Jürgen Kaiser, Rudolf Dombrink und Thomas Przibilla. (Foto: SPD)

### PNEUMOLOGIE, SCHLAF- & BEATMUNGSMEDIZIN



Wir bieten Diagnostik und Behandlung sämtlicher Lungenerkrankungen. Unsere Schwerpunkte sind u.a. verschiedene bronchoskopische Verfahren und die Beatmungsmedizin. Besonderen Wert legen wir auf persönliche Zuwendung und Beratung.



#### Unsere Behandlungsschwerpunkte

- COPD / Asthma bronchiale
- Entzündliche Lungenerkrankungen
- Tumor der Lunge
- Beatmungsmedizin



#### Indikationsambulanz

Chefarzt Dr. med. T. Stein  
Terminvereinbarung unter: 06103 / 912 14 92  
[www.asklepios.com/langen/experten/sprechstunden](http://www.asklepios.com/langen/experten/sprechstunden)



**ASKLEPIOS**  
KLINIK LANGEN

Asklepios Klinik Langen, Röntgenstr. 20, 63225 Langen  
[www.asklepios.com/langen](http://www.asklepios.com/langen)

# Vielfältiges Programm vor Ort

Interkulturelle Wochen vom 1. September bis 31. Oktober im Kreis Offenbach

**Rodgau (RZ) In der Zeit vom 1. September bis zum 31. Oktober 2022 finden in diesem Jahr wieder die Interkulturellen Wochen im Kreis Offenbach statt. Auch die Stadt Rodgau wird sich erneut mit einem vielfältigen Programm an den Interkulturellen Wochen beteiligen. Insgesamt siebzehn Veranstaltungsformate können im Rahmen der Interkulturellen Wochen vor Ort besucht werden – Kultur-Abende, Film-Vorführungen und Workshops für die Kleinen und Großen.**

Das Motto der Interkulturellen Wochen lautet in diesem Jahr wie auch 2021: „#offen geht“. Die Veranstaltungen stehen dafür, offen zu sein für Begegnungen, für neu Dazukommende, neue Erfahrungen, Perspektiven, neue Freundinnen und Freunde. Seit über 40 Jahren engagieren sich im Rahmen der Interkulturellen Wochen Institutionen, Initiativen und Organisationen für ein friedvolles, vorurteilsfreies Zusammenleben in Deutschland. Rund 5.000 Veranstaltungen in mehr als 500 Kommunen haben in den vergangenen Jahren Möglichkeiten der Begegnung zwischen Menschen vielfältiger Hintergründe geschaffen und eine Auseinandersetzung mit Themen wie Vielfalt, Teilhabe und Interkulturalität erlaubt. Das Büro für Teilhabe und Vielfalt, dass die Interkul-

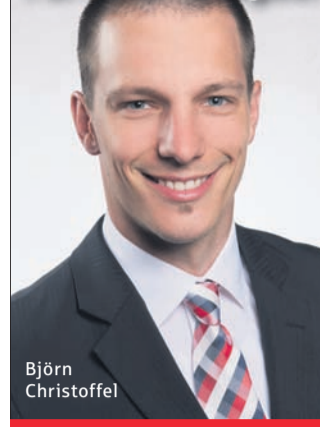
turellen Wochen in Rodgau mitorganisiert, gestaltet und ebenfalls von Seiten der Stadt Rodgau Veranstaltungen anbietet und unterstützt, hatte auch in diesem Jahr tatkräftige Kooperationspartner\*innen an der Seite, engagierte Organisationen und Projektgestalter\*innen. Unter anderem nehmen an den Interkulturellen Wochen die Caritas Rodgau, der Verein WISA e.V., der Ausländerbeirat Rodgau, die Integrationslots\*innen Rodgau, das interreligiöse Begegnungsprojekt „Glaube. Gemeinsam. Gestalten.“, gefördert durch das Hessische Landesprogramm: „Hessen aktiv für Demokratie und gegen Extremismus“, der Verein „Gemeinsam mit Behinderten e.V.“, die Sportfreunde Rodgau, der Deutsche Verkehrssicherheitsrat e.V., die Organisation cross cultural bridges, Stadtbücherei und engagierte Personen aus der Stadtverwaltung mit eigenen Veranstaltungen teil. Der Eintritt für alle Veranstaltungen ist frei und ohne Kosten für teilnehmende Personen. Zum Auftakt kann ab dem 1. September die Wanderausstellung „Heimat“ im Wechsel in den Bürgerhäusern in Rodgau besucht werden. Verschiedene Kultur-Abende laden interessierte Personen zum Besuch ein. Am 10. September wird ein „Afghanischer Erinnerungs-Abend“ veranstaltet, in dem Frauen zu der aktuellen Lage vor Ort berichten. Der Abend wird durch Musik und kleine afghanische

Häppchen ergänzt. Wer direkt selbst tätig werden möchte, kann am 17. September bei dem Koch-Abend „Vielfalt zum Schmecken“ gemeinsam mit engagierten Integrationslots\*innen ein traditionelles Falafel-Rezept zubereiten. Am 15. und 16. Oktober wird von WISA e.V. und dem Ausländerbeirat eine „Arabische und Kurdische Buchmesse“ organisiert, während der auch Gespräche mit verschiedenen Schriftstellern und Poeten möglich sind. Am 22. Oktober lädt WISA e.V. außerdem zu einem syrischen Abend, um Syrien aus historischer, kultureller, politischer aber vor allem persönlicher Sicht kennen zu lernen. Am 29. Oktober lädt der Ausländerbeirat zum „Mahl der Versöhnung“ ins Bürgerhaus Dudenhofen ein. Unter dem Motto „Stadt als Heimat“ erwartet Interessierte ein Abend mit gutem Essen und offenen Dialogen. Alle Kino-begeisterten Personen haben in diesen Interkulturellen Wochen die freie Auswahl, welchen Film sie genießen wollen: Den Anfang macht der Film „Capernaum – Stadt der Hoffnung“ am 16. September, am 21. September folgt in den Kronenlichtspielen, speziell für Jugendliche ab 13 Jahren der Film „Sun Children“ mit einem Schwerpunkt auf die Thematik der Kinderrechte. Den Abschluss macht der Film „Kaddisch für einen Freund“ am 11. Oktober, ebenfalls für Jugendliche ab 13 Jahren. Hier stehen die The-

men Vorurteile, Antisemitismus und Muslimfeindlichkeit im Mittelpunkt. Wer sich mehr mit dem Thema Rassismus beschäftigen möchte, ist herzlich Willkommen zum kurzweiligen Anti-Rassismus-Vortrag „Blick über meinen Tellerrand“ mit Ellen Wagner. Wir kommen in einem wertungsfreien Raum zusammen, um Fragen stellen zu können, Gedanken zu äußern und ins Gespräch zu kommen. Der Workshop der Organisation cross cultural bridges im Vortragsformat findet online via Zoom statt. An verschiedenen Wochenenden im September und Oktober können Kinder und Familien zum mehrsprachigen Bilderbuchkino ins Sozialzentrum Nieder-Roden, in die Kitas oder ins Bürgerhaus Dudenhofen kommen. An jedem Termin werden besondere Geschichten auf Russisch, Türkisch und Arabisch erzählt. Auch die Stadtbücherei in Nieder-Roden bietet einen besonderen mehrsprachigen Nachmittag an: am 12. Oktober wird „Daisy sieht rot“ auf Russisch und Deutschen Kleinsten vorgelesen. Verschiedene Workshops und Sport-Veranstaltungen freuen sich über Besucher\*innen: Am 10. und 11. September veranstaltet der Verein „Gemeinsam mit Behinderten e.V.“ seinen 24-Stunden-Lauf. Alle Spenden und Erlöse kommen den Projekten des Vereins zugute. Am 15. bis 17. September findet für interessierte Frauen ein Fahrradkurs mit einem Trainer und

einer Trainerin des Deutschen Verkehrssicherheitsrates für Erstlernende statt - eine Anmeldung ist Voraussetzung. Für kreative Menschen wird am 12. Oktober der Workshop „Vielfalt auf Glas – Bunter Fensterschmuck“ angeboten – ein bunter Mitmach-Workshop für alle ab sieben Jahren. Kunstinteressierte Menschen können ebenfalls auf ihre Kosten kommen: Am 10. Oktober wird die Kunstausstellung „Kunst – Nahrung für die Seele“ in Rodgau eröffnet, in der sich junge Künstler\*innen aus Syrien und der Ukraine mit ihren Werken vorstellen. Der Eintritt zu allen Veranstaltungen ist frei. Bei einigen Veranstaltungen wird um Anmeldung gebeten – entweder bei einer veranstaltenden Organisation oder unter vielfalt@rodgau.de gebeten. Weitere Informationen zu allen Veranstaltungen sind online zu finden unter [www.rodgau.de/interkulturellewochen](http://www.rodgau.de/interkulturellewochen). Seit nunmehr 45 Jahren engagieren sich im Rahmen der Interkulturellen Wochen Institutionen, Initiativen und Organisationen für ein friedvolles, vorurteilsfreies Zusammenleben in Deutschland. Rund 5.000 Veranstaltungen in mehr als 500 Kommunen haben in den vergangenen Jahren Möglichkeiten der Begegnung zwischen Menschen vielfältiger Hintergründe geschaffen und eine Auseinandersetzung mit Themen wie Vielfalt, Teilhabe und Interkulturalität erlaubt.

Für Sie in Rodgau!



Björn Christoffel

**Profi-Preiseinschätzung** durch unsere Fachkompetenz und pro Jahr über 3.000 Feedbacks von Interessenten!

Immobilien

Telefon 06182 - 89 45 90  
bjoern.christoffel@sparkasse.immo

## Auf Grablichter verzichten

Rodgau (RZ) Die Stadtwerke Rodgau bitten alle Angehörigen sowie Besucher der Friedhöfe bis auf Weiteres darauf zu verzichten, Grablichter und offene Kerzen aufzustellen. Aufgrund der derzeitigen Trockenheit und anhaltenden Hitze herrscht auch auf den Rodgauer Friedhöfen eine erhöhte Brandgefahr. Den Stadtwerken ist klar, dass das Aufstellen von Kerzen für die Angehörigen eine wichtige Geste des Erinnerns ist. Jedoch ist das Risiko momentan zu hoch, dass eine umstürzende Kerze die umliegenden Grünflächen in Brand steckt und große Schäden auf dem Friedhof anrichtet. Natürlich können weiterhin LED-Kerzen aufgestellt werden.



## Sommerausflug in die neue Altstadt

Nieder-Roden (RZ) Eine lange Tradition haben die Jahresausflüge der Chorgemeinschaften der Polyhymnia. Immer im Wechsel werden diese Ausflüge von den verschiedenen Chorstimmen vorbereitet. Am vergangenen Samstag stand der Sommerausflug von dem gemischten Chor Poly Vocals auf dem Programm. Diesmal hat der Alt die Reise verbreitet und es ging in die Stadt Franconofurt, die Stadt des Geldes und der Wolkenkratzer. Der geführte Gang durch die neue Frankfurter Altstadt

erlaubte der Reisegruppe spannende Blicke in die Geschichte der Mainmetropole. Vom Hühnermarkt bis zum Krönungsweg, durch die verwinkelten Gassen führte die knapp zweistündige kurzweilige Führung. Den Nachmittag verbrachte der gemischte Chor Poly Vocals auf dem Wasser an Sonnendeck. Im gescheim fand der gemütliche Abschluss statt. Die Polyhymnia Chöre Nieder-Roden laden zum Konzert „Thank you for the Music“ am Samstag, 15.

Oktober, ab 19 Uhr ins Bürgerhaus Nieder-Roden ein. Die drei Chöre der Polyhymnia wollen ihr Publikum in die Welt der Musicals entführen. Die Chorleitung hat wie immer Chorleiter Gottfried Kärner und die Moderation übernimmt Jürgen K. Groh. Der Vorverkauf hat begonnen. Die Eintrittskarten zum Preis von 20 Euro (Abendkasse 22 Euro) können telefonisch oder per Mail vorbestellt werden. Mehr Informationen dazu unter [www.poly-hym-ni-a.de](http://www.poly-hym-ni-a.de). (Foto: Verein)

#avoin toimii #owwe klabbt  
#offen geht  
#essere aperti funziona #идеотворено  
#dapat terbuka  
#atvirai įmanoma #kóś działa

STADT RODGAU

## Interkulturelle Wochen in Rodgau

September und Oktober 2022

Vielfalt erleben in Rodgau

Programm und Infos:

[www.rodgau.de/interkulturellewochen](http://www.rodgau.de/interkulturellewochen)

Weitere Informationen erhalten Sie im Büro für Teilhabe und Vielfalt  
E-Mail: [vielfalt@rodgau.de](mailto:vielfalt@rodgau.de)  
Telefon: 06106 693 - 1239  
06106 693 - 1258



# Biber wieder an der Rodau heimisch

Geschütztes Tier ist fester Bestandteil des Biosystems Rodau

**Rodgau (RZ)** Nachdem der Biber zu Beginn des vorigen Jahrhunderts in Deutschland als fast ausgerottet galt, wurden Mitte der 1980er Jahre in- und ausländische Biber vorrangig in Bayern, aber auch in Hessen und anderen Bundesländern, wieder angesiedelt. Sie wurden unter strengen Artenschutz gestellt und haben so wieder in Deutschland Fuß fassen können.

Über den Main kommend, besiedelte der Biber die Rodau erst in Mühlheim und Obertshausen und inzwischen auch in Rodgau. Besonders in den Renaturierungsabschnitten Weiskirchen, Hainhausen und Jügesheim fühlt er sich Zuhause. Neueste Funde zeigen, dass sich mindestens ein Tier auch im Bereich der Renaturierung in Nieder-Roden eingefunden hat. In seinem Lebensumfeld staut er mit Hilfe von Dämmen die Rodau auf, so dass er hier genügend Wasser zum Transport der Nahrung und zum Erreichen der Biberburg hat. Der

Einstieg zur Biberburg liegt immer unter Wasser. Er ist selten zu sehen, da er nachtaktiv und scheu ist. Als Vegetarier frisst er im Sommer gerne frische Kräuter, aber auch Mais und Rüben vom Acker. Im Winter gibt er sich mit Baumrinde zufrieden. Die Äste dafür deponiert er nicht selten schon im Herbst in der Nähe seiner Biberburg. Die abgenagten Äste werden zum Bau der Dämme und der Biberburg genutzt. In der Burg verschläft er die meiste Zeit des Tages.

Er gilt als soziales Wesen, da er eine lebenslange Partnerschaft eingeht und seine Jungen in einem Familienverband aufzieht. Jungtiere verlassen nach 2 Jahren die Eltern und suchen sich in einiger Entfernung ein eigenes Revier, indem sie nach erfolgreicher Partnersuche eine eigene Familie gründen. Leider ist der Biber nicht überall gern gesehen, da sein Wasser- und Futtermangement zu Nutzungskonflikten mit der Landwirtschaft aber auch anderen Personen führen kann. Solche Probleme gilt es gemeinsam

mit den zuständigen Natur- schutzbehörden unter Einbeziehung der Gewässereigentümerin zu lösen. Auf keinen Fall jedoch darf durch eigenständiges Handeln, so wie es leider in der Vergangenheit schon mehrfach im Bereich des Finkensees in Jügesheim passiert ist, Damm oder Bau zerstört werden. Solche unbedachten und unkoordinierten Eingriffe an Biberdämmen führen in der Regel zu verschlimmbesserten Situationen.

Der Biber baut innerhalb kurzer Zeit einen meist stabileren und nicht selten noch höheren Damm wieder auf. Die Lösung eines Problems sollte im Gespräch erfolgen. Aus diesem Grund macht die Stadt Rodgau allen Betroffenen und Interessierten im Bereich des Finkensees Ende September/Anfang Oktober ein Gesprächsangebot mit den Fachbehörden, Untere- und Obere Naturschutzbehörde. Der genaue Zeitpunkt und Ort wird Mitte September bekannt gegeben. Jeder sollte sich trotz möglicher Konflikte aber auch über die Vorteile der

Biberaktivitäten für das Gewässer, die Natur und damit letztendlich auch uns Menschen im Klaren sein. So ist das entstandene Feuchtbiotop Heimat für viele seltene Pflanzen, Libellen, Amphibien, Fische und vieles mehr. Ein größerer Artenreichtum in Zeiten des Artenschwundes kann doch nur wünschenswert sein.

Dazu kommt der Hochwasserschutz, den der Biber kostenlos für die Kommune betreibt. Er schafft Retentionsflächen und kontrolliert durch seine Dämme den schnellen Durchfluss des Gewässers. Retentionsflächen entstehen meist in den dafür vorgesehenen Überschwemmungsgebieten, die vorrangig dafür vorgesehen sind. Zu guter Letzt sei auch darauf hingewiesen, dass es Untersuchungen zur Filterwirkung von Biberdämmen gibt. Schwebstoff, Phosphate und Nitrate werden an dem Damm zurück gehalten und lagern sich davor ab. Die sich dort ansammelnden Pflanzen nutzen diese Stoffe und entziehen sie somit dem Gewässer.



Auf Wiedersehen bis zum nächsten Jahr! Die Zukunftsretter und die Betreuer in der Waldfreizeitanlage Hainhausen.

(Foto: Johanniter)

## Zukunftsretter erleben spannende erste Ferienwoche

Erste Hilfe und viel Spaß im Wald

Rodgau (RZ) Die Johanniter haben zum fünften Mal in den Sommerferien für 6- bis 14-Jährige Ferienspiele angeboten. Unter dem Motto „Zu-

kunftsretter“ haben die 46 Kinder eine spannende Ferienwoche in der Waldfreizeitanlage Hainhausen erlebt.

Am Montag starteten die Kinder mit der Gruppenfindung, danach hat jede Gruppe eine eigene Fahne gestaltet. Die selbsternannten Gruppen wie „Kartoffeleis“, „Die Adler-Gruppe“, „Die No-Names“ und „Die Grüne 13“ lernten sich schnell kennen und haben jeweils begonnen ein Tipi im Wald zu bauen. Da es auch im Wald ganz schön warm war wurden nachmittags Spiele mit Wasser gemacht.

Der zweite Tag war vormittags der Ersten Hilfe gewidmet – es wurden fleißig Verbände, stabile Seitenlage und Pflaster kleben geübt. Noch vor dem Mittagessen wurde geübt, wie ein Feuer mit einem Feuerlöscher gelöscht wird und wie lange so etwas dauern kann. Aufgrund der hohen Wald-

brandgefahr konnte aber in diesem Jahr kein echtes Feuer gemacht werden. Nach dem Mittagessen wurde nachmittags eine große Wasserschlacht gemacht.

Am Mittwoch ging es zu einem Ausflug zum Barfußpfad nach Bad Orb und donnerstags wurde noch mal fleißig Erste Hilfe geübt. Die „Profi-Retter“ – haben dabei schon die Übungen für Fortgeschrittene wie beispielsweise das Anlegen einer Vakuummattre gemacht. Alle Kinder konnten den Rettungswagen kennenlernen.

Für den Freitagnachmittag waren die Eltern zu einer Vorführung mit einem Fallbeispiel eingeladen. Anschließend haben alle gemeinsam die Super-Ferienwoche beim Grillen ausklingen lassen.

Verpflegt wurden alle Kinder und Betreuer von dem Team der Feldküche des OV Rodgau der Johanniter: es gab unter anderem Spaghetti, Kartoff-

felpuffer, Kartoffelbrei mit Fischstäbchen und Milchreis. „Das Feedback der Kinder war durchweg positiv und alle haben wirklich gut und viel gegessen“ berichtet Matthias Herbst vom Koch-Team.

Andreas Hankel, Leiter der Ausbildungsabteilung, fasst die Zeit zusammen: „Die Kinder hatten trotz des heißen Wetters und der vielen Wespenn sehr viel Spaß mit uns und eine tolle Ferienwoche im Wald – und die Betreuer hatten viel Spaß mit den Kindern! Ich hoffe, dass wir ihnen in dieser Zeit viel beibringen konnten, dass sie nach den Ferien in ihr Leben mitnehmen werden. Wir bieten die #Zukunftsretter im kommenden Jahr auf jeden Fall wieder in den Sommerferien an.“

Mehr Informationen zur Jugendarbeit der Johanniter im Regionalverband Offenbach gibt es auf der Internetseite [www.johanniter.de/offenbach](http://www.johanniter.de/offenbach).

## Geburtstagskinder

Dudenhofen	
24.08. Richard Kratz,	85 Jahre
26.08. Ursula Klein,	80 Jahre
Jügesheim	
21.08. Klaus Wittig,	85 Jahre
22.08. Gisela Nordheim,	85 Jahre
22.08. Hans-Ernst Dumkow,	85 Jahre
Nieder-Roden	
21.08. Maria Herdt,	85 Jahre
21.08. Karin Meyer,	80 Jahre
26.08. Ingeborg Gottwein,	85 Jahre
Weiskirchen	
23.08. Hildegard Theimer,	90 Jahre

## Apotheken-Notdienst

20.08. Apotheke Esser	
Traminer Str. 17, Urberach, Tel. 06074/84230	
21.08. easy Apotheke	
Fasaneriearkaden 9, Hainburg, Tel. 06182/820610	
22.08. Hirsch Apotheke	
Babenhäuser Str. 31, Dietzenbach, Tel. 06074/23410	
23.08. Paracelsus Apotheke	
Rathenaustr. 35, Dietzenbach, Tel. 06074/31215	
24.08. Martins Apotheke	
Babenhäuser str. 23-27, Dietzenbach, Tel. 06074/85280	
25.08. Rathaus Apotheke	
Werner-Hilpert-Str. 14, Dietzenbach, Tel. 06074/41997	
26.08. easy Apotheke	
Masayaplatz 3, Dietzenbach, Tel. 06074/4862110	

## Behinderung in Jügesheim

Rodgau (RZ) Wegen des städtischen Seniorentages am 28. August werden die Kirchgas- se ab Samstag, 27. August, 14 Uhr, und die Hintergasse am Sonntag, 28. August, 7 Uhr, für den Autoverkehr gesperrt. Die gesamte Sperrung wird am Sonntag gegen 17 Uhr wieder aufgehoben.

Ihre **HEIMATZEITUNGEN**  
aus einer Hand  
[anzeigen@heimat-zeitungen.de](mailto:anzeigen@heimat-zeitungen.de)

**Ambulante Hauskrankenpflege**  
**Sozialstation Rodgau gGmbH**  
Borsigsstraße 56, Johanner-Haus  
**Tel. 061 06 / 3281**  
WIR PFLEGEN IN RODGAU!

## NOTDIENST

**Ärztlicher Bereitschaftsdienst**  
**Asklepios-Klinik Seligenstadt,**  
**Zentraler Bereitschaftsdienst, Tel. 116 117**  
Montag und Dienstag 19–24 Uhr Mittwoch 14–24 Uhr  
Donnerstag 19–24 Uhr Freitag 14–Montag 7 Uhr

**Rettungsdienst/Krankentransport**  
Leitstelle Dietzenbach, Tel. 06074/19222

**Zahnärztlicher Notdienst**

**Sprechstunden:** Sa. von 15–18 Uhr, an Sonn- u. Feiertagen von 9–12 Uhr u. 15–18 Uhr, Mi. von 15–18 Uhr.  
**Rufbereitschaft:** Von Sa. 8 Uhr bis Mo. 8 Uhr, an Feiertagen von 8 Uhr bis zum Morgen 8 Uhr, Mi. von 18 Uhr bis Do. 8 Uhr.  
**Die Ansage des zahnärztlichen Notfallvertretungsdienstes erfolgt über die kostenpflichtige Servicenummer:**  
**0 18 05 / 60 70 11**

## BERATUNG/HILFE

**Tagesmütter:** Vermittlung über das Tageselternbüro der Stadt Rodgau: Tel. 693-11 67, [tageseltern@rodgau.de](mailto:tageseltern@rodgau.de)  
**Guttempler in Hessen:** Rat und Hilfe bei Alkoholproblemen für Betroffene und Angehörige. Kontakt unter 06073/6064029 und 0157/31907307 Gemeinschaft „Lauterborn“, freitags 19.00 Uhr, Weiskirchen, Schillerstraße 27b. Nottelefon Sucht: 0180/3652407.  
**„Die Brücke“:** Psychosoziale Kontakt- und Beratungsstelle, Wittenberger Straße 1, Rödermark, Tel. 06074/865440, Sprechzeiten: Mo. bis Do. 9–17 Uhr, Fr. 9–15 Uhr.  
**Bereitschaftsdienst der Stadtwerke Rodgau:** Tel. 829624 Bereitschaftsdienst für Notfälle in der Wasserversorgung, Tel. 829625 Bereitschaftsdienst für Notfälle im Kanal- und Abwasserbereich und Tel. 82964948 Bereitschaftsdienst für Notfälle Bauhof außerhalb der Dienstzeiten der Stadtwerke. Telefon 82960 während der Dienstzeiten der Stadtwerke.  
**Sozialstation Rodgau gGmbH:** fachgerechte, individuelle sowie ambulante Kranken- und Altenpflege zu Hause Tel. 06106/3281 (87100 Johanniter)  
**Soziale Dienste der Johanniter:** Essen aus Rädern, Behindertenassistenz, Hausnotruf, Einkaufsdienste, Hauswirtschaft, Ambulanter Hospizdienst, Tel. 06106/87100  
**Parkinson-Selbsthilfegruppe:** Treffs monatlich zweimal im Gasthaus „Zum Engel“ in Nieder-Roden. Infos bei W. Dauer, Tel. 06182/21367.  
**Selbsthilfegruppe „Anonyme Alkoholiker“:** Treffen jeweils dienstags um 19 Uhr im evangelischen Gemeindezentrum in der Dietrich-Bonhoeffer-Str. 2–4 in Weiskirchen.  
**Beratung für Eltern, Kinder und Jugendliche des Caritasverbandes Offenbach/Main e.V.,** Puiseauxplatz 1, Rodgau, Tel. 06106/66009-0, Fax 06106/66009-16, E-Mail: [erziehungsberatung@bz-ost-caritas.de](mailto:erziehungsberatung@bz-ost-caritas.de)  
**Suchtberatung des Suchthilfezentrums Wildhof e.V.,** Puiseauxplatz 1, Rodgau, Tel. 06106/66009-0, Fax 06106/66009-16, E-Mail: [suchtberatung@bz-ost-caritas.de](mailto:suchtberatung@bz-ost-caritas.de)  
**Schuldnerberatung des Diakonischen Werkes,** Puiseauxplatz 1, Rodgau, Tel. 06106/66009-0, Fax 06106/66009-16, E-Mail: [schuldnerberatung@bz-ost-caritas.de](mailto:schuldnerberatung@bz-ost-caritas.de)  
**Caritas Allgemeine Lebensberatung,** Puiseauxplatz 1, Rodgau, Tel. 06106/66009-25, Mo. bis Do. von 9 bis 16 Uhr.  
**Familienberatung des Deutschen Kinderschutzbundes in Rodgau** Schillerstraße 27b, 63110 Rodgau, Tel. 06106/62186, email: [dksb\\_rodgau@web.de](mailto:dksb_rodgau@web.de), tel. erreichbar Mi. u. Fr. 9–11 Uhr, Do. 14–16 Uhr. [www.kinderschutzbund-rodgau-roedermark.de](http://www.kinderschutzbund-rodgau-roedermark.de)  
**Frauenberatungsstelle und Notruf:** Hochstädter Str. 1, Tel. 06106/3111, Frauenhaus 06106/13360.  
**Sozialverband VdK-Rodgau**  
Beratung: Sozialzentrum Puiseauxpl. Nieder-Roden. Beratung nur nach Voranmeldung unter Tel. 06106/773902

### Impressum

## Rodgau Zeitung

Herausgeber: Rhein Main Verlags GmbH, Löwengasse 12, 63263 Neu-Isenburg, Tel. 061 02-86882-0, [info@rheinmainverlag.de](mailto:info@rheinmainverlag.de), Geschäftsführung: Bernd Maas, Angelika Hofferberth

Erscheinungsweise: Ab freitags zum Wochenende flächendeckend in Rodgau

Büro: Biebrer Str. 137, 63179 Obertshausen  
Tel. 061 06-26997-0  
Fax 061 06-26997-20

Redaktion: Silke Theurer (V.i.S.d.P.)  
Tel. 061 06-26997-15

E-Mail: [redaktion@heimat-zeitungen.de](mailto:redaktion@heimat-zeitungen.de)  
Redaktionsschluss: Dienstag, 12.00 Uhr  
Anzeigen: Tel. 061 06-26997-0  
Fax 061 06-26997-20

E-Mail Anzeigen: [anzeigen@heimat-zeitungen.de](mailto:anzeigen@heimat-zeitungen.de)  
Anzeigenschluss: Dienstag, 12.00 Uhr  
Layout, Anzeigensatz und Druck: Druck- und Pressehaus Naumann GmbH & Co. KG, Gutenbergstraße 1, 63571 Gelnhausen  
Vertrieb: EGRO Direktwerbung GmbH, Obertshausen, Tel. 061 04-4970-0

Falls Sie dieses Produkt nicht mehr erhalten möchten, bitten wir Sie, einen Werbeverbotsaufkleber mit dem Zusatzhinweis „Keine kostenlosen Zeitungen“ an Ihrem Briefkasten anzubringen. Weitere Informationen finden Sie auf dem Verbraucherportal [www.werbung-im-briefkasten.de](http://www.werbung-im-briefkasten.de).



Der Vorstand von Tante Emma v.l.n.r.: Paul Weil, Alexander Roßkopf, Lothar Mark (hatte nicht mehr kandidiert mit einem Foto aus der Gründerzeit), Judith Haas, Thomas Schöneweg. Auf dem Foto fehlen Michael Schüßler und Peter Otto. (Foto: p)

## Bei Tante Emma herrscht große Nachfrage

Lothar Mark scheidet aus Vorstand aus / Mitgliederversammlung mit Wahlen

**Rodgau (RZ) Alexander Roßkopf hatte viele gute Nachrichten im Gepäck als er nach der Begrüßung der knapp 30 anwesenden Mitglieder von Tante Emma Rodgau e.V., seinen Rechenschaftsbericht für 2021 abgab. Coronabedingt fehlten vom Vorstand Peter Otto und Michael Schüßler.**

Das Team hat 2021 alle Anstrengungen unternommen, um Tante Emma wieder zu öffnen und Kunden und Helfern eine Sicherheit zu geben. 110 Familien mit knapp 400 Personen werden derzeit von den rund 100 Helfern wöchentlich bedient, davon rund ein Viertel aus der Ukraine. Es herrscht kein Mangel. Weder an Ehrenamtlichen, die bereit sind zu helfen, weder an Geld, das zwar dringend nötig war, aber in einem Ausmaß floss, wie nie zuvor und auch nicht an Lebensmitteln, weil die Verbindungen zu den Lieferanten so gepflegt werden. Den Helfern

ist kein Weg zu weit und keine Arbeit zu viel ist. Paul Weil bestätigte die gute Stimmung im Team, das Großes leistet und an einem Strang zieht. Thomas Schöneweg konnte für die Verwaltung berichten, dass die Mitgliederzahl auf 165 stieg. Peter Otto verwies in seinem schriftlichen Bericht auf mehrere Probleme, mit denen sich die Ärmsten der Armen konfrontiert sehen: Steigende Preise vor allem für Grundnahrungsmittel, kräftiger Anstieg der Energiekosten, an denen niemand vorbeikommt, Flüchtlingswelle aus der Ukraine. Die Arbeit reißt nicht ab. Wir werden ein neues Betreuungsteam aufbauen müssen, sobald wir die Räume wieder so nutzen können wie früher. Lothar Mark berichtete in seiner letzten Amtszeit auch von den Anfängen vor 12 Jahren bis heute. Es ist eine außerordentliche Erfolgsgeschichte geworden, bei der alles stimmte. Ich habe dieser Institution gerne gedient, sagte er zu seinem Abschied und bat die

Versammlung, seinen von ihm eingearbeiteten Nachfolger Frank Paulenz vollumfänglich zu unterstützen. Größte Aufmerksamkeit zog der Bericht von Schatzmeisterin Judith Haas auf sich. Waren doch die Einnahmen aus Lebensmittelverkäufen während der Ladenschließungen drastisch auf nur noch 4.000 Euro gefallen, während die Kosten mit gut 30.000 Euro weiter stiegen und über die Energiepreise weiter steigen werden. Doch auch die Mäzene ließen sich in der schweren Zeit nicht lumpen und spendeten sage und schreibe 58.000 Euro, um das strukturelle Defizit auszugleichen und die Finanzierung des neuen Lieferwagens zu ermöglichen. Außerdem konnten noch Rücklagen gebildet werden, für die schweren Zeiten, die bevorstehen. Christine Klotz berichtete für den Beirat, dem außerdem Ute Thoma-Wilhelm, Bärbel Seyer und Paul Schaaf angehören, dass sie den Eindruck hat, dass die Probleme im Griff haben, dass der Laden nicht mehr ge-

schlossen werden muss. Sorgen bereiten die hohen Krankenzustände, da aber jeder für jeden einspringt ist sie zuversichtlich, die Herausforderungen auch in Zukunft meistern zu können. Martina Schöneweg stimmte in das Lob ein, indem sie als Revisorin den Mitgliedern von einer tadellosen Buchprüfung berichtete und um die Entlastung des Vorstandes bat. Gesagt, getan, einstimmig erfolgte die Entlastung. Ferdi Klotz ließ als Wahlleiter wählen. Der Vorstand hatte sich bereit erklärt bis auf Lothar Mark komplett wieder zu kandidieren. Einstimmig und ohne Gegenstimmen wurden gewählt: Alexander Roßkopf, Vorsitzender; Paul Weil, Stellvertreter; Judith Haas, Schatzmeisterin; Michael Schüßler, Peter Otto, Thomas Schöneweg und neu in den Vorstand berufen wurde Frank Paulenz. Unterstützt wird die Vorstandsmannschaft vom neuen Revisor Klaus Wiederspahn. Nach 100 Minuten konnte der Vorsitzende die Versammlung schließen.

63110 RODGAU-JÜGESHEIM  
Wir schlachten selbst  
**METZGEREI HILLER**  
Spezialitäten-Party-Service  
Weiskircher Str. 1-3 · Tel. 06106/3665

**Angebote**  
SCHWEINEGULASCH  
WÜRZGULASCH  
TIROLER JAGDWURST  
PIZZAFLEISCHKÄSE

Die Angebote sind von Donnerstag bis Mittwoch gültig.

Diese Woche schlachten wir:  
Schweine von Bauer Keller, Hainhausen  
Bauer Sauerwein, Schaafheim

**Bei Kribbeln, Brennen und tauben Füßen**  
Wegen großer Nachfrage  
2. Beratungstag\* (auch telefonisch möglich) zum Thema „Polyneuropathie“ unter Einhaltung der Hygieneregeln  
Fr 02.09.2022  
Vereinbaren Sie jetzt Ihren persönlichen Beratungstermin  
06074 - 7 28 40 88

\*keine Diagnostik  
HiTop®PNP

**Apotheke im Kaufland**  
Apothekerin Anna Lehmann  
Ober-Rodener-Str. 13-17 | 63322 Rödermark  
Mo. - Sa. 08.30 - 20.30 Uhr

Grabmale aus Naturstein von  
**MARMOR STENGER**  
NATURSTEINE  
Hegelstr. 5, Rodgau-Dudenhofen  
Tel. 0 61 06 / 29 08 00  
www.MarmorStenger.de

## Fast ein Open-Air-Festival

Rahmenprogramm des 24-Stunden-Laufs am 10. und 11. September kann sich sehen lassen

Rodgau (RZ) Drei Bands und vorab eine Mitmachtheater für die Kids werden den Besuchern und Läufern am Sportgelände des TSV Dudenhofen einen stimmungsvollen bzw. stimmungsgeladenen Samstagabend (10. September) beschreiben.

Um ca. 17.30 Uhr lädt das Galli-Theater Frankfurt auf der kleinen Bühne an der Spielwiese alle Kinder zum Mitmachen bei ihrem Märchenkarussell ein.

Den Bandreigen eröffnet um ca. 18.30 Uhr die Band „GRUPPE BLUMENSTRAUSS“ mit Mitgliedern aus Rodgau, Offenbach und Obertshausen. Die als inklusives Musikprojekt der Behindertenhilfe Offenbach gestartete Band macht seit drei Jahren gemeinsam Musik. Ihre mitreißenden Stücke erzählt aus Perspektive der Mitglieder von den schönen und weniger schönen Seiten des Alltags und den Träumen von einer besseren Zukunft. Mit finanzi-



Die Band Soulfever ist beim 24-Stunden-Lauf ebenfalls dabei.

(Foto: p)

eller Unterstützung der Aktion Mensch konnte im März 2022 nicht nur eine erste eigene CD herausgebracht, sondern auch ein Musikvideo veröffentlicht werden. Diesen Sommer sind die Musiker\*innen nun froh,

endlich ihre selbst geschriebenen Stücke auf die Bühne bringen zu können. Es folgt um ca. 20.00 Uhr die Gruppe „SOULFEVER“. Mit viel Spielfreude und enormem Groove interpretiert die neun-

köpfige Rodgauer Band Funk & Soul und Rhythm & Blues aus den 60ern bis 90ern. Der ausdrucksstarke Leadgesang, mehrstimmiger Backgroundgesang, druckvolle Bläsesätze und die groovige Rhythmus-

gruppe sorgen für einen mitreißenden Mix, der elektrisiert und das Publikum begeistert. Ob Wilson Pickett, Aretha Franklin, James Brown oder Tower of Power: der Groove der musikalischen Leckerbissen regt immer zum Mittanzen und -singen an und überträgt die gute Laune der Band auf das Publikum.

Für einen stimmungsvollen Abschluss sorgen „DIE ARZTHOSEN“. Die Band aus Furfeld im schönen Rheinhessen spielt die besten Hits der Deutsch-Punk-Helden: die Toten Hosen und die Ärzte. „Wir freuen uns sehr, dass wir die Möglichkeit bekommen, die Veranstaltung zu unterstützen. Wir hoffen natürlich, dass die Läuferinnen und Läufer sowie die Zuschauer nicht zu platt sind und noch Bock haben, mit uns zu rocken und zu feiern“, sagt Arzthosen-Sänger Andy Hangen. Die Setlist der „bästen Bänd“ aus Furfeld ist gut bestückt mit den „bästen“ Hits der Hosen und

der Ärzte aus den vergangenen 40 Jahren.

Zum Frühschoppen am Sonntag spielt die „EGERLÄNDER-BESETZUNG“ des Musikvereins Dudenhofen auf, die mit schwungvoller volkstümlicher Musik, darunter viele Welterfolge von Ernst Mosch und seinen Egerländern das Publikum auf das Finale einstimmen und den Läuferinnen und Läufern noch etwas Schwung auf den letzten Metern verleihen wollen.

Es ist also für jedes Ohr etwas Passendes dabei. Daher kommen Sie einfach vorbei, lauschen Sie den Klängen der Bands, unterstützen Sie die Gute Sache, lassen Sie sich kulinarisch verwöhnen, jubeln Sie den Läufern zu und schlürfen Sie das ein oder andere Getränk. Der Eintritt ist kostenfrei und der Verein gemeinsam mit Behinderten freut sich über die ein oder andere Spende. (Infos zum Verein unter: www.gmb-rodgau.de)



## KIRCHENGEMEINDEN IN RODGAU

### Kath. Pfarrgemeinde Nieder-Roden

#### Gottesdienste

##### Sonntag, 21. August

10.30 Uhr: Eucharistiefeier in St. Matthias

##### Sonntag, 21. August

10.30 Uhr: Eucharistiefeier in St. Matthias

##### Montag, 22. August

17.20 Uhr: Rosenkranz

##### Dienstag, 23. August

8.20 Uhr: Rosenkranz

9.00 Uhr: Eucharistiefeier

##### Donnerstag, 25. August

9.00 Uhr: Eucharistiefeier in Hl. Kreuz

##### Samstag, 27. August

11.00 Uhr: ökum. Dankamt anlässlich der Goldenen Hochzeit der Eheleute Lydia und Karl-Heinz Kalbhenn

##### Sonntag, 28. August

10.30 Uhr: Eucharistiefeier in St. Matthias - anschließend Babbeltreff -

##### Seniorenachmittag

Am Montag, 22. August, um 14.30 Uhr herzliche Einladung zum Seniorennachmittag im Pfarrheim St. Matthias, Schulstraße 31. Nach dem Kaffeetrinken werden Kräuter im Mittelpunkt unserer Gespräche stehen.

##### Babbeltreff

Der Babbeltreff sagt Tschüss. Herzliche Einladung zum Abschiedsbabbeltreff am Sonntag, 28. August, ab 11.30 Uhr im Pfarrheim St. Matthias, Schulstraße 31.

##### Keine Vorabendmesse in der Ferienzeit

Während der Sommerferien (bis einschließlich 27. August) wird die Vorabendmesse am Samstag entfallen. Ab Samstag, 3. September, findet die Vorabendmesse dann wieder um 18 Uhr in der Hl. Kreuz-Kirche im Rollwald statt.

### Ev. Kirchengemeinde Nieder-Roden

#### Gottesdienst

Gottesdienst am Sonntag, 21. August, um 10 Uhr im evangelischen Gemeindehaus am Puisseauxplatz. Der Gottesdienst wird von Prädikantin Helga Hoffmann gehalten.

### Kath. Pfarrgemeinde Jügesheim

#### Gottesdienste

##### Freitag, 19. August

17.00 Uhr: Evang. Gottesdienst im Gretel-Egner-Haus  
19.30 Uhr: Abendmesse in St. Nikolaus

##### Samstag, 20. August

18.30 Uhr: Sonntagvorabendmesse in St. Nikolaus

##### Sonntag, 21. August

9.00 Uhr: Hochamt in St. Marien  
10.30 Uhr: Hochamt in St. Nikolaus

##### Mittwoch, 24. August

19.30 Uhr: Abendmesse in St. Nikolaus

##### Freitag, 26. August

19.30 Uhr: Abendmesse in St. Nikolaus

##### Samstag, 27. August

18.30 Uhr: Sonntagvorabendmesse in St. Nikolaus

##### Sonntag, 28. August

9.00 Uhr: Hochamt in St. Marien  
10.30 Uhr: Hochamt in St. Ni-

kolaus

### Ev. Emmausgemeinde Jügesheim

##### Sonntag, 21. August

10.00 Uhr: Gottesdienst  
Predigt: Prädikantin Sylvia Heiber-Loichen, Kollekte für die Gemeinde: Kindergottesdienste und Kinderprojekte, anschließend Kirchcafé

##### Dienstag, 23. August

9.30 Uhr: Krabbelgruppe für Babys bis eineinhalb Jahre

18.00 Uhr: Weihnachtswichel

##### Mittwoch, 24. August

15.30 Uhr: Sitzgymnastik für Senioren Gruppe 1

16.30 Uhr: Sitzgymnastik für Senioren Gruppe 2

##### Sonntag, 28. August

10.00 Uhr: Gottesdienst mit Taufe, Predigt: Pfarrerin Kirsten Lippek, Kollekte für besondere gesamtkirchliche Aufgaben (EKD)

**Viel Neues** auf der Homepage: [www.emmaus-juegesheim.de](http://www.emmaus-juegesheim.de)

##### Gemeindebüro

Bis 21. August ist das Gemeindebüro nicht besetzt, danach hat es wieder normal geöffnet. In dringenden Fällen zu erreichen: Bis 21. August: Pfarrerin Kirsten Lippek, Tel. 0151/23215050, Mail: [kirsten.spain@gmail.com](mailto:kirsten.spain@gmail.com)

Die Kasualien übernimmt in den Sommerferien 28. August Pfarrerin Kirsten Lippek.

### Ev. Kirchengemeinde Dudenhofen

##### Sonntag, 21. August

10.00 Uhr: Livestream-Gottesdienst Pfarrerin Christina Koch

11.30 Uhr: Konfirmationsjubiläums-Gottesdienst Pfarrerin Christina Koch

##### Montag, 22. August

18.00 - 20.00 Uhr: Posaenorchester Jahnstr. 24, 63500 Seligenstadt

##### Donnerstag, 25. August

14.00 Uhr: Frauenhilfe

##### Sonntag, 28. August

10.00 Uhr: Gottesdienst mit Taufen Pfarrerin Christina Koch

**Bücherei** ist in den Sommerferien, dienstags von 16 bis 18 Uhr geöffnet. Weitere aktuelle Informationen zur Ausleihe sind immer auf der Homepage der Kirchengemeinde, [www.evkirche-dudenhofen.de](http://www.evkirche-dudenhofen.de), nachzulesen.

##### Sprechzeiten Pfarrerin Christina Koch

Offene Sprechstunde donnerstags von 18 bis 19.30 Uhr oder nach telefonischer Vereinbarung, Telefon: 7799425.  
**Pfarrbüro** Kirchstraße 3, Tel. 62497-0; Büro-Öffnungszeiten: montags, dienstags, donnerstags von 10 bis 12 Uhr und mittwochs von 16 bis 18 Uhr. Freitags bleibt das Pfarrbüro geschlossen.

### Pfarrgruppe Hainhausen Weiskirchen

##### Freitag, 19. August

9.00-18.00 Uhr: Wk Eucharistische Anbetung

15.00 Uhr: Wk Barmherzigkeitsrosenkranz

17.00 Uhr: Wk Rosenkranzgebete  
anschl. Wk Stille hl. Messe

18.15 Uhr: Hh Rosenkranzgebete

##### Samstag, 20. August

8.00 Uhr: Wk Hl. Messe

15.00 Uhr: Wk Beichtgelegenheit

17.00 Uhr: Wk Rosenkranzgebete für die Bischöfe

Sonntag, 21. August

9.00 Uhr: Hh Gottesdienst der kroatischen Mission

9.30 Uhr: Wk Amt für beide Gemeinden

anschl. Wk Eucharistische Anbetung bis 18.00 Uhr:

10.30-11.30 Uhr: Hh Die Kirche ist für das stille, persönliche Gebet geöffnet

15.00 Uhr: Wk Barmherzigkeitsrosenkranz

17.00 Uhr: Wk Rosenkranzgebete

##### Montag 22. August

15.00-18.00 Uhr: Wk Eucharistische Anbetung

15.00 Uhr: Wk Barmherzigkeitsrosenkranz

17.00 Uhr: Wk Rosenkranzgebete

##### Dienstag, 23. August

8.00 Uhr: Wk Hl. Messe

anschl. Wk Eucharistische Anbetung bis 18.00 Uhr

15.00 Uhr: Wk Barmherzigkeitsrosenkranz

17.00 Uhr: Wk Rosenkranzgebete für alle alten Menschen und Kranken unserer Pfarrgemeinde

sowie für die Bewohner im Haus Julia

18.00-20.00 Uhr: Hh Gebet für die Priester

##### Mittwoch, 24. August

8.00 Uhr: Wk Hl. Messe

15.00-19.00 Uhr: Hh Eucharistische Anbetung

15.00 Uhr: Hh Barmherzigkeitsrosenkranz

17.00 Uhr: Wk Rosenkranzgebete

anschl.-18.30 Uhr: Wk Beichtgelegenheit für Kurzbeichten

##### Donnerstag, 25. August

15.00-18.00 Uhr: Wk Eucharistische Anbetung

15.00 Uhr: Wk Barmherzigkeitsrosenkranz

17.00 Uhr: Wk Rosenkranzgebete

anschl. Wk Hl. Messe

17.00 Uhr: Wk Eucharistische Anbetung bis 20.30 Uhr

### Ev. Trinitatisgemeinde Rodgau - Rembrücken

##### Sonntag, 21. August

10.00 Uhr Gottesdienst auf dem Vorplatz des Bonhoeffer-Hauses. Auf dem Vorplatz entfällt die Maskenpflicht. Wird der Gottesdienst wegen des Wetters in das Gemeindehaus verlegt, bitten wir um Beachtung der Hygieneregeln.

##### Gemeindebüro

Dietrich-Bonhoeffer-Straße 2-4, 63110 Rodgau-Weiskirchen, Frau Lemper, Tel.: 8602 - 11

Sommeröffnungszeiten: Vormittags täglich zwischen 10 und 12 Uhr;

Info: <https://ev-trinitatis-rodgau-rembruecken.ekhn.de>.

[www.rheinmainverlag.de](http://www.rheinmainverlag.de)

Ihre  
Onlinezeitung

RheinMainVerlag



## Kolpinger auf Pilgerwanderung

Jügesheim (RZ) Angeführt von Dieter Groha vollendeten die Pilgerwanderer der Jügesheimer Kolpingsfamilie die Westschleife des Fränkischen Marienweges. Begonnen hatten sie 2020 an der Sandkirche in Aschaffenburg, wo der Weg in diesem Jahr nach 372 km einschließlich Abstecher zu abseitsgelegenen Übernachtungsquartieren auch wieder endete. Die neun Teilnehmer im Alter

von 66 bis 85 Jahren legten in diesem Jahr in 5 Wandertagen 116 km mit viel auf und ab auf Schusters Rappen zurück. Dabei führte der Weg von Amorbach über die Berge nach Miltenberg, weiter über das Kloster Engelberg nach Röllfeld, nach Niedernberg, über Sulzbach und die Hohe Warte nach Hesselthal und schließlich über Straßbessenbach und Schmerlenbach nach Aschaffenburg.

Logistisch unterstützt wurde die Gruppe durch Ernst Sattler, was angesichts der Hitze in diesem Jahr besonders dankbar angenommen wurde. Spaß an der gemeinsamen Anstrengung, gleiche Wertvorstellungen und fröhlich gelebter Glaube verband die Teilnehmer bis zum abendlichen geselligen Beisammensein.

(Foto: Kolpingfamilie Jügesheim)

## Trauerseminar in der Trinitatisgemeinde

Rodgau (RZ) Nachdem Martina Albrand (Basistrauerausbildung) und Jochen Albrand (Seelsorgegrundausbildung) in den letzten Jahren mehrere Menschen auf ihrem Trauerweg begleitet haben, bieten sie in diesem Jahr ihr Trauerseminar erneut der Trinitatisgemeinde an. Auch in Corona-Zeiten ist dies bei Einhaltung der gebotenen Hygienevorschriften möglich.

Das Seminar richtet sich an Menschen, die den Verlust eines geliebten Menschen erlitten haben und mindestens 18

Jahre alt sind. Acht einfühlsame Abende werden zu feststehenden Themen mit Texten und Bodenbildern gestaltet, um somit individuelle Hilfestellungen bei der Trauerbewältigung anbieten zu können. Ziel des Kurses ist es, den eigenen persönlichen Trauerweg der Teilnehmer zu unterstützen und Möglichkeiten aufzuzeigen, mit dem Verlust umzugehen.

Das Seminar findet jeweils montags in der Zeit von 18 bis 20 Uhr im Gemeindehaus, Dietrich-Bonhoeffer-Str. 2-4, statt und beginnt am 12. September.

Flyer des Seminars liegen im Gemeindebüro (Tel. 860211) zur Abholung bereit. Mit diesen können sich trauernde Menschen anmelden. Mit Interessierten wird vor Kursbeginn ein kurzes Vorgespräch geführt, um die Trauersituation kennen zu lernen. Der Unkostenbeitrag für Arbeitsmaterialien beträgt 25 Euro.

Fragen werden gerne vom Ehepaar Martina und Jochen Albrand unter Tel. 63557 beantwortet. Infos auf der Homepage: <https://ev-trinitatis-rodgau-rembruecken.ekhn.de>.

## Trauerworkshop bei den Johannitern

Thema: „Wie kann ich es ohne meinen Partner schaffen?“

Rodgau (RZ) Der nächste Workshop der Johanniter zum Thema Trauer findet am 27. August von 10 bis 13 Uhr im Johanniter-Quartier in Rodgau, Friedensstraße 4-6 statt und hat „Wie kann ich es ohne meinen Partner schaffen?“ zum Thema.

„Der wichtigste Mensch im Leben ist nicht mehr da und man fühlt sich hilflos und alleine. Dieser Workshop bietet Austausch mit Betroffenen an und hilft Wege aufzuzeigen, um

die eigene Trauer ins Leben zu integrieren.“ sagt die Kursleiterin, Ute Kosla, Sozialpädagogin (FH) und Trauerbegleiterin.

Insgesamt sieben Trauerworkshops bietet der der Hospiz- und Palliativberatungsdienst 2022 zu unterschiedlichen Themenbereichen an. In kleinen Gruppen bieten die Johanniter den Teilnehmenden für ihre Trauer, ihren Verlust und ihre Emotionen einen Rahmen. Sie können gemeinsam daran arbeiten die Trauer an-

zunehmen und die jeweiligen Emotionen zu zulassen und einzuordnen.

Die Teilnahmegebühren betragen 35 Euro. Anmeldungen bitte per Mail an [hospiz.offenbach@johanniter.de](mailto:hospiz.offenbach@johanniter.de).

Mehr Informationen zu den weiteren Workshops 2022 im Internet unter [www.johanniter.de/offenbach](http://www.johanniter.de/offenbach).

Bitte beachten, dass der Kurs eventuell aufgrund geänderter Corona-Vorgaben kurzfristig abgesagt werden kann.

## 6. Charity Walk Rodgau

Ahmadiyya organisiert Spendenlauf in vielen Städten

Rodgau (RZ) im Rahmen ihres sozialen Engagements und als Beitrag für die gesellschaftliche Integration, veranstaltet die Herenorganisation der Ahmadiyya Muslim Jamaat KdöR, Majlis Ansarullah, bundesweit jedes Jahr viele Ahmadiyya Charity Walks. Münster, Hannover, Neuss, Mannheim und Hanau.

Das sind nur einige, der insgesamt über 50 Städten und Gemeinden in denen 2019 für den guten Zweck gelaufen wurde.

Auch Rodgau war schon mehrmals Austragungsort für diese Veranstaltung, die von Bürgern für Bürger durchgeführt wird. In

Rodgau wurden in den letzten Jahren hohe Summen gesammelt, die dann an humanitäre und soziale Einrichtungen, vorwiegend aus Rodgau, gespendet wurden. Als Schirmherr konnte jedes Jahr der ehemalige Bürgermeister Jürgen Hoffmann gewonnen werden.

Die weltweite Ausbreitung des Coronavirus und die damit verbundenen Maßnahmen haben viele Aktivitäten eingeschränkt. Trotzdem hat man sich entschieden den 6. Ahmadiyya Charity Walk am 28.08. in Sportzentrum Dudenhofen durchzuführen. Bedürftige Menschen und Soziale Einrichtungen benöti-

gen weiterhin Aufmerksamkeit und Unterstützung. Ehemalige Sponsoren, Gewerbetreibende und auch die Mitglieder der Ahmadiyya Gemeinde wurden gebeten mitzumachen und zu spenden.

Bürgermeister Max Breitenbach unterstützt die gute Sache ebenso. Gemeinsam hat man sich verständigt den gesamten Erlös an „Heimat Museum Rodgau“, „Kinder und Jugend Parlament der Stadt Rodgau“, „Förderverein von der HBS Schule“, „Al Nusrat Bestattungsinstitute“, und die weltweit agierende Hilfsorganisation „Humanity First e.V.“ zu spenden.

# ENTEKA UNTERSTÜTZT DIE REGION.\*

Ob Kulturvereine, Sportvereine oder Soziales. Wir unterstützen unsere lebenswerte Region bei unzähligen Festen und Veranstaltungen.

**EINFACH KLIMAFREUNDLICH FÜR ALLE.**

FÖRDERER VON KULTUR UND SPORT



stetter @aunacht SIEMENS AEG BOSCH Miele stetter @aunacht

## stetter-lagerverkauf.de

### Elektro-Hausgeräte

Willi Stetter e.K. • Inhaber Willi Stetter  
Hauptsitz: Roßdorf • Hauptstr. 69 • Tel. 06071/7 43 00  
Filiale Mömlingen • Oberburger Str. 13 • Tel. 06022/20 43 26

### Einkauf leicht gemacht...

Sie nennen uns den besten Internetpreis für Ihr Wunschgerät - telefonisch oder per E-Mail.

Wir kontaktieren Sie, um diesen Preis zu bestätigen oder ggf. zu unterbieten sowie Weiteres (Abholung, Lieferung, Zahlungsweise, Termin etc.) zu klären.

Lieferfähigkeit vorbehalten. Wir bearbeiten nur realistische, seriöse Anfragen. Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen.

stetter @aunacht SIEMENS AEG BOSCH Miele stetter @aunacht

90 km Draht und Gitter  
1900 Türen und Tore am Lager

## DRAHT WEISSBÄCKER

**ZÄUNE • GITTER • TORE**

**Draht-Weissbäcker KG**  
Steinstr. 46-48, 64807 Dieburg  
Tel. (06071) 98810  
Fax (06071) 5161  
www.draht-weissbaecker.de  
E-Mail: draht@weissbaecker.de

- Draht- und Gitterzäune
- Schiebetore • Drehkreuze
- Schranken • Türen • Pfosten
- Sicherheitszäune • Tore
- Mobile Bauzäune • Alu-Zäune
- sämtliche Drahtgeflechte
- Alu-Toranlagen • Gabionen
- auch **Montagen**
- auch **Privatverkauf**

Trapezbleche 1. Wahl + Sonderposten aus eigener Produktion, TOP-Preise, cm-genau, 98646 Eishausen, Straße in der Neustadt 107, bundesweite Lieferung! ☎ 03685-409140, 5% online Rabatt sichern www.dachbleche24.de

**Automarkt**

**Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen**  
Tel. 03944/36160, www.wm-aw.de Fa.



## Zehnjähriges nachgefeiert

Haus & Grund Rodgau feierte kürzlich „10+2“

Rodgau (RZ) Nachdem die Eigentümerschutz-Gemeinschaft Haus & Grund Rodgau und Umgebung pandemiebedingt ihr 10-jähriges Jubiläum nicht feiern konnte, wurde dies kürzlich in einer großen Feier beim Seehof in Rodgau Hainhausen nachgeholt, quasi als „10 + 2-Jubiläum“.

Am 14.12.2010 hatten (in alphabetischer Reihenfolge) Frank Berg, die Cortina Wohnbau GmbH, Marc Deckenbach, Albert Frühwacht, Marion Hügel, Wolfgang Kämmerer, Dr. Thomas Kilz, Peter Maus und Jürgen Resch den Verein gegründet, der bis heute einen rasanten Zuwachs verzeichnen konnte (über 550 Mitglieder wurden seit Gründung aufgenommen) und in dessen Folge sogar zweimal deutschlandweit mit dem 2. Platz als „Verein des Jahres“ unter rund 900 Haus & Grund-Vereinen vom Zentralverband ausgezeichnet wurde. In Vertretung des erkrankten Vorsitzenden Dr. Thomas Kilz begrüßte der Stellvertretende Vorsitzende Peter Maus zunächst den Rodgauer Bürgermeister Max Breitenbach und den Ehrenvorsitzenden des Landesverbandes, der während der Gründungszeit Landesvorsitzender – und Geschäftsführer war, Günter Belz, welche beide ein Grußwort an die rund 120 erschienenen Mitglieder richteten. Ebenfalls begrüßt wurde aus Rodgau Stadtrat Helmut Trageser und vom Landesvorstand der Ehrenvorsitzende Rechtsanwalt Felix Schäfer, Rechtsanwalt



Bürgermeister Max Breitenbach zu Gast.

(Foto: p)

Thomas Bellmer vom befreundeten Darmstädter Verband sowie etliche Partnerunternehmen des Rodgauer Vereines. Maus konnte von den vielzähligen Veranstaltungen des Jubiläumsvereines berichten, wie die im Regelfall zweimal jährlich stattfindenden Eigentümerstammtische, die stets ausgebuchten Fahrten zu Veranstaltungen des Landesverbandes nach Wiesbaden (2017 + 2018), Fulda (2019) und zuletzt Bad Homburg (2022). Nicht unerwähnt blieb die sehr interessante Betriebsbesichtigung der Rodgauer Baustoffwerke in Nieder-Roden 2019 und natürlich der 3-tägige Hessische Landesverbandstag 2018 ausrichten durfte. Einen Schwerpunkt der inhaltlichen Arbeit bildeten von Anfang an, neben den Mitglie-

dersprechstunden der Haus & Grund-Berater, die mehrfach jährlich stattfindenden großen Vortragsveranstaltungen über Themen rund um die Immobilie. An mehr als 20 Abenden informierten Richter (darunter die bundesweit bekannten Dr. Dr. Abramenko, Prof. Dr. Ulrich, Schmalbach und Zehelein), ebenso wie Rechtsanwälte, Steuerberater, und Fachunternehmer zu wichtigen Fragen „rund ums Haus“ wie Betriebskostenabrechnungen, Fördermöglichkeiten, Schimmelbildung, Gesetzesänderungen und aktuelle Rechtsprechung. Im Anschluss an die Begrüßung erhielt die bekannte Gruppe „Theater und Nedelmann“ aus Rödermark großen Beifall für ihren Auftritt, ebenso wie die musikalischen Darbietungen von jungen Künstlern aus Rodgau um Laurens Tauber.

## SPD vor Ort

Besuch des Funktionsgebäudes am Rodgauer Strandbad

Rodgau (RZ) Auf Einladung von Bardo Neuhäusel, dem Hauptverantwortlichen in der Stadtverwaltung im Bereich „Finanz- und Steuerungsmanagement“, hin besuchten Vertreter des SPD-Ortsvereins Rodgau das seit 2021 in Betrieb stehende Funktionsgebäude

des Rodgauer Badesees. „Hier könne man eindrücklich sehen wie vorausblickend die Stadt in die Zukunft geplant habe“, betont die SPD-Ortsvereinsvorsitzende Janika Martin. Neben Photovoltaik- und Solaranlagen, die für Strom und warmes Wasser für die Duschen der

Badegäste im Erdgeschoss des Multifunktionshauses sorgen, helfen nämlich Luftwärmepumpen beim Heizen. „Die rund 610 000 Euro Eigenanteil der Stadt für die Errichtung des neuen Zweckbaus haben sich also durchaus gelohnt“, resümiert Martin. (Foto: SPD)

## Wirbelsäulenchirurgie in der Asklepios Klinik Seligenstadt

Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie wird weiter ausgebaut

Seligenstadt (RZ) Die Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie der Asklepios Klinik Seligenstadt unter Leitung von Chefarzt Dr. Klaus Eisenbeis baut ihr Leistungsangebot weiter aus und bietet ab sofort auch die Versorgung von Verletzungen und Erkrankungen der Wirbelsäule an.

„Das Thema Wirbelsäule war bis heute das Einzige, das uns in unserem Portfolio noch gefehlt hat“, sagt Dr. Eisenbeis. „Bisher mussten wir Patienten mit Verletzungen und auch nichttraumatischen Erkrankungen der Wirbelsäule oftmals in andere, weiter entfernte Kliniken zur operativen Versorgung verlegen. Das hat nun ein Ende. Künftig können solche Patienten auch in unserem Hause versorgt werden, was vor allem Patienten aber auch Angehörigen weite Wege erspart“, freut sich der Chefarzt. Diese Versorgungsmöglichkeit hat sich aus einer engen Kooperation mit dem weit überregional bekannten Wirbelsäulen- und Skoliosezentrum der Asklepios Paulinen Klinik in Wiesbaden unter Prof. Dr. Niemeyer ergeben. Der leitende Arzt dieses Zentrums, Dr. Peer Joechel, wird ab sofort operative Wirbelsäuleneingriffe vor Ort an der Asklepios Klinik in Seligenstadt durchführen.

Dr. Joechel ist ausgewiesener Experte für minimalinvasive und endoskopische Wirbelsäulenchirurgie. Seine Ausbildung absolvierte er an der berufsgenossenschaftlichen Unfallklinik in Murnau und ist seit zehn Jahren Leitender Arzt im Wirbelsäulenzentrum der Asklepios Paulinen Klinik in Wiesbaden, das im letzten Jahr als nationales Wirbelsäulen-Spezialzentrum zertifiziert



Dr. Eisenbeis (links) mit Dr. Joechel und Geschäftsführer Uwe Jansen. (Foto: Asklepios)

wurde. Seit 2011 ist er als Ausbilder für endoskopische Wirbelsäulenoperationen national und international tätig. Vor seiner Tätigkeit als Arzt war er über zehn Jahre Mitglied der Deutschen Bob-Nationalmannschaft (u.a. Weltmeister im 2er Bob 1993). Nicht zuletzt daher sind ihm schonende Operationsmethoden ein wichtiges Anliegen. Neben der Tätigkeit im Operationssaal wird Dr. Joechel in unserer Klinik auch Beratungstermine für Erkrankungen der Wirbelsäulen anbieten. Behandelt wird das gesamte Spektrum von Wirbelsäulenerkrankungen, angefangen bei überlastungs- oder verschleißbedingten Rückenschmerzen über Verletzungen von Wirbelkörpern durch Unfälle oder Osteoporose bis hin zu sowohl

angeborenen als auch erworbenen Fehlbildungen und Instabilitäten. Im Focus dieser Beratungen steht dabei die Entscheidung, ob eine operative Behandlung des Wirbelsäulenleidens erforderlich ist. „Ich freue mich sehr auf die Zusammenarbeit mit Dr. Joechel und bin froh, dass diese Kooperation zustande gekommen ist. Bedeutet sie doch eine Komplettierung des Leistungsangebotes der Asklepios Klinik in Seligenstadt und damit eine ganz wesentliche Verbesserung der medizinischen Versorgung des Kreises Offenbach und der Region“, sagt Dr. Eisenbeis. Beratungstermine Dr. Joechel: Dienstags 8 bis 10 in der Asklepios Klinik Seligenstadt. Kontakt: Sabrina Kohn, S.Kohn@asklepios.com, Tel: 06182/83-62225.

# SPORT

## Knapp 30 Jahre engagierte Vereinsarbeit in der SG Nieder-Roden

**Bettina Berger zieht sich aus Abteilungsleitung zurück**

Nieder-Roden (RZ) Nach knapp 30 Jahren zieht sich Bettina Berger aus der Leitung der Abteilung Fitnessgymnastik der SG Nieder-Roden zurück. Sie übernahm 1995 die Abteilung Frauengymnastik der SG Nieder-Roden von ihrer Vorgängerin Gerda Lamprecht.

Es war eine reine Frauengymnastiksparte mit zwei Übungsstunden in der Woche. Im Laufe der Zeit hat Bettina Berger die Sparte zu einer großen Abteilung mit mehr als 150 Mitgliedern ausgebaut. Neue Trends wurden von ihr immer wieder aufgegriffen. So erweiterte sich die Abteilung mit den Angeboten Stepp-Aerobic, Fasziatraining, Rückenfit, Aquafit, Nordic Walking, Yoga, Zumba und vielem mehr zur Abteilung Fitnessgymnastik. Neue Übungsleiter wurden akquiriert und immer mehr neue Gruppen hinzugenommen. Es gibt neben den Frauengruppen von damals heute sogar ein reines Männerangebot, aber auch mehrere gemischte Gruppen. Sie selbst nahm und nimmt auch weiterhin an diversen Übungsstunden teil. Bettina Berger hat mit ihren Mitstreiterinnen der Abteilung das Gesicht und den Stil gegeben. Es war ihr stets wichtig ein offenes Ohr für jeden zu haben, Entscheidungen wurden jedoch im Team getroffen.



Unter Bettina Bergers Leitung wurde nach der Schließung der Kegelbahn im Untergeschoss des vereinseigenen Clubhauses ein toller Gymnastikraum mit Spiegelwand geschaffen. Somit konnte das Angebot an Übungsstunden, über den Rahmen der städtischen Räumlichkeiten hinaus, stets erweitert werden.

Auch gesellschaftliche Events, wie ein jährlicher Busausflug, Fahrradtouren in der Region, Weinabende, einer großen gemeinsamen Weihnachtsfeier aller Gruppierungen mit teilweise mehr als 70 TeilnehmerInnen fanden unter ihrer

Regie regelmäßig statt. Bei dieser Gelegenheit wurde die Arbeit der einzelnen ÜbungsleiterInnen und des Organisationsteams mit persönlich ausgesuchten Geschenken honoriert. Ein jährliches Highlight war die Teilnahme mit einem großen Stand auf dem Nieder-Röder Adventsmarkt. Hier beteiligte sich die Abteilung seit mehr als zwanzig Jahren mit stetig wachsendem Angebot. Im darauffolgenden Jahr bedankte sich das Organisationsteam der Abteilung bei den zahlreichen Helfern des Adventsmarktes mit einem Helferausflug oder -abend.

Die Leitung der Abteilung wird zunächst kommissarisch von Roswitha Caps und Andreja Reichl im Team übernommen. Roswitha Caps ist bereits seit vielen Jahren Stellvertreterin und Kassenspartenleiterin der Abteilung und Andreja Reichl ist schon lange aktiv im Organisationsteam. Elke Lach unterstützt die Beiden und komplettiert das Organisationsteam.

Das Vorstandsteam der Abteilung Fitnessgymnastik in der SGN bedankt sich sehr herzlich bei Bettina Berger für die vielen Jahre, die sie mit viel Herzblut und Engagement die Abteilung gelenkt und geleitet hat zunächst mit einem dicken Blumenstrauß und den besten Wünschen. (Foto: SGN)

## Dreifach in den Feierabend

**Touren mit dem AFC Rodgau**

Rodgau (RZ) Das Tourenangebot zum Mitradeln beim Allgemeinen Deutschen Fahrrad-Club (ADFC) Rodgau startet diese Woche am Dienstag, den 23. August, um 18 Uhr mit der wöchentlichen angebotenen Feierabendtour. Bis 22 Uhr werden rund 40 km geradelt und am Ende oder zwischendrin ist eine Einkehr. Kontakt: fatteam@adfc-rodgau.de.

Am Mittwoch, 24. August, und ebenso am Donnerstag, 25. August, wird um 19 Uhr die gemütliche 25-km-Feierabendtour angeboten – ideal nicht nur für Neulinge und Zugezogene; Rückkehr gegen 21 Uhr. Weitere Infos bei Stefan Janke (Tel. 0160-4891350, Email stefan.janke@adfc-rodgau.de).

Bei den Feierabendtouren ist bitte an die notwendige Fahrradbeleuchtung zu denken.

Am Freitag, den 26. August, heißt es für 2022 zum letzten Mal um 9 Uhr: eine Stunde Morgenrunde mit Winno Sahn (Tel. 06106-3365, Email winno.sahn@rodgau.de). Geradelt werden ca. 15 km auf schönen Runden durch Feld und Wald zum Einrollen in

den Tag. Zum Abschluss gibt es einen Zwischenstopp auf Einladung des NABU Rodgau, weshalb die Tour ca. eine halbe Stunde länger dauern wird.

Am Samstag, 27. August, geht es mit Tourenleiter Peter Voss (Tel. 06106-75144, Email handneundpetervoss@t-online.de) auf Berg- und Taltour nach Groß-Umstadt. Anmeldungen für diese flotte 70 km-Runde sind bis 24. August möglich.

Am gleichen Tag geht es um 11 Uhr nach Großostheim. Nach 60 km wird man gegen 18 Uhr wieder zurück sein. Weitere Infos bei Norbert Glenzendorf (Tel. 06073-61228, Email norbert-glenzendorf@t-online.de).

Ebenfalls am gleichen Tag geht es um 14 Uhr zu einer 50-km-Tour nach Rodenbach. Gegen 17:30 Uhr wird man wieder zurück sein. Weitere Infos bei Stefan Janke (Tel. 0160-4891350, Email stefan.janke@adfc-rodgau.de)

Am Sonntag, den 28. August, geht es um 10 Uhr auf den Frankfurter Hausberg, den Lohrberg. Nach ca. 70 km und gegen 17:30 Uhr wird man wieder zurück sein. Weitere

Infos bei Hermann Gehrke (Tel. 06106-14086, Email hermann.gehrke@adfc-rodgau.de).

Am gleichen Tag steht auch eine große Sternfahrt ab Frankfurt über die Autobahnen 648 und 66 nach Wiesbaden für eine Verkehrswende an. Eine Zubringertour nach Offenbach startet um 10:15 Uhr. Weitere Infos bei Stefan Janke (Tel. 0160-4891350, Email stefan.janke@adfc-rodgau.de)

Alle angebotenen ADFC-Touren werden von ehrenamtlichen Tourenleitern geführt. Die Teilnahme ist nicht an eine Mitgliedschaft im ADFC gebunden. Es sind alle herzlich eingeladen mitzuradeln. Abgefahren wird generell am Rathaus in Jügesheim vom Hermann-Sahm-Platz.

Weitere Informationen über den ADFC Rodgau stehen auch im Internet unter [www.adfc-rodgau.de](http://www.adfc-rodgau.de) bereit. Hier gibt es auch weitere Details zu den angebotenen Touren.

### Noch Termine frei !!!

**Wir führen aus:**

\*PFLASTERARBEITEN

\*Plattenarbeiten

\*Kellerwandisolierungen

\*Hofsanierung

\*Erd-, Kanalarbeiten

% % % % % %

GAWE-BAU

seit 1983

Auf der Beune 9, 64839 Münster

TEL. 06071 / 391991

[www.gawe-strassenbau.de](http://www.gawe-strassenbau.de)

500 qm PFLASTERAUSSTELLUNG

## Philip Wunderlich verlängert

**Weitere vorzeitige Vertragsverlängerung bei den Baggerseepiraten**

Rodgau (RZ) Die Saison 2022/2023 startet am 03.09.2022 mit einem Heimspiel gegen die DJK Waldbüttelbrunn, aber die sportlich Verantwortlichen der Baggerseepiraten planen weiter fleißig an der Zukunft des 3. Liga-Teams und können weitere positive Nachrichten vermelden. Philip Wunderlich, der in der Mannschaft nur „Erhard“ gerufen wird, hat seinen in 2023 auslaufenden Vertrag vorzeitig um zwei weitere Jahre bis 30.06.2025 verlängert.

In den vergangenen Jahren hat der 27-Jährige eine bemerkenswerte Entwicklung genommen. Der gebürtige Dreieicher kam im Sommer 2017 von seinem Heimatverein der HSG Dreieich (Bezirksoberliga) nach Nieder-Roden und hat sich über die letzten fünf Jahre über die Landesliga-Mannschaft ins 3. Liga-Team gespielt. Nachdem der Rückraum linke in den vergangenen Spielzeiten vorwiegend in der Abwehr zum Einsatz kam, ist er in der aktuellen Vorbereitung die Entdeckung im Angriff. Unter anderem konnte er gegen den tschechischen Erstligisten HC Robe Zubri sieben Tore erzielen.

Der sportliche Leiter Marco Rhein, der Philip vor 5 Jahren von einem Wechsel überzeu-



(Foto: HSG)

gen konnte, zur Vertragsverlängerung: „Philip ist das Musterbeispiel dafür, wie man mit hohem Einsatz und vor allem Geduld sich auch im Erwach-

senalter nochmal großartig entwickeln kann, mit der sicherlich nicht alle gerechnet haben. Im Nachgang ein Glücksgriff für uns, denn Phil-

ip ist ein absoluter Teamplayer, ein starker Abwehrspieler und zeigt aktuell auch als Shooter im Rückraum seine vorhandenen Qualitäten im Angriff.

Aber auch im Angriff werden wir ihm die notwendige Zeit geben, sich in Ruhe weiterzuentwickeln. Menschlich ist er im Team komplett anerkannt und soll auch in den kommenden Jahren mit seiner Erfahrung mehr Verantwortung übernehmen. Wir sind sehr glücklich, dass uns Philip weiter erhalten bleibt und uns frühzeitig Plaungssicherheit gibt.“

Philip Wunderlich zeigt sich ebenfalls sehr glücklich über die Vertragsverlängerung: „Als ich vor fünf Jahren zur HSG gekommen bin, hatte ich nicht die Erwartungshaltung an mich, dass ich unbedingt den Sprung in die 3. Liga schaffen muss. Aber nach den vergangenen Jahren bin ich sehr froh darüber und freue mich schon auf die kommende Saison, als auch die weiteren Jahren auf diesem

Niveau agieren zu können. Ich habe unheimlich viel Spaß und fühle mich im gesamten Verein sehr wohl. Zudem will ich mich auch nochmal persönlich in den kommenden Jahren weiterentwickeln, insbesondere im Angriff erhoffe ich mir die nächsten Schritte gehen zu können und ich bin auch davon überzeugt, dass wir als Team weitere erfolgreiche Jahre vor uns haben.“

## Start der Wirbelsäulen-Kurse beim JSK

Jügesheim (RZ) Rückenschmerzen und Nackenverspannungen kennen die meisten von uns. Ursachen hierfür können einseitige Alltagsbelastung und fehlender Bewegungsausgleich sein. Die Wirbelsäulenkurse des JSK Rodgau, sollen Rücken- und Bauchmuskulatur wieder in ein gesundes Gleichgewicht bringen und Übungsimpulse auch für zu Hause vermitteln. Hierzu gehören ein leichtes Herz-Kreislauf-Training, das Kennenlernen von Übungen für eine stabile Körpermitte, sowie Dehnungen und Entspannungstechniken.

In den folgenden Kursen sind noch Restplätze frei:

Ab dem 6. September dienstags um 18 Uhr oder 19.30 Uhr, ab dem 7. September mittwochs um 8.30 Uhr, 9 Uhr oder 9.45 Uhr und ab dem 12.09 montags um 9 Uhr. Alle Kurse gehen über zehn Termine und können auf Anfrage von den Krankenkassen bezuschusst werden.

Eine Anmeldung über die Geschäftsstelle, die auch weitere Auskünfte erteilt, ist zwingend erforderlich. Während der Öffnungszeiten telefonisch unter 645130 oder gerne auch per E-Mail [info@jskrodgau.de](mailto:info@jskrodgau.de).

Ihre  
**HEIMATZEITUNGEN**  
aus einer Hand